

RS OGH 2001/8/7 1Ob157/01x, 5Ob112/04p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.08.2001

Norm

ZPO §473a

Rechtssatz

Hat sich der Berufungswerber auf fehlende Feststellungen des Erstgerichts nicht bezogen, so war auch der Berufungsgegner nach dem zweiten Satz des § 473a Abs 1 ZPO nicht gehalten, den Mangel solcher Feststellungen und die unterbliebene Erörterung des geltend gemachten Rechtsgrundes des Anerkenntnisses durch das Erstgericht zu rügen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 157/01x
Entscheidungstext OGH 07.08.2001 1 Ob 157/01x
- 5 Ob 112/04p
Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 112/04p
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115672

Im RIS seit

06.09.2001

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at